

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 29 (1919)
Heft: 4-6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT VON HEFT 4/6.

SCHULGÄRTEN UND SCHÜLERGÄRTEN. Von Joh. Hepp, Direktor der Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich . . .	101
ZUR REFORM DER HÖHERN SCHULEN IN DER SCHWEIZ. Von Dr. Th. Moosherr	178
LITERARISCHES	182

Abonne- ment.



Zeitschriften haben saure Seiten und doch wollen,
müssen sie leben. So auch die
Schweiz. Pädagog. Zeitschrift

die in ihren dreißigsten Jahrgang eintritt. Die Verhältnisse zwingen zur Beschränkung; dennoch wird der nächste Jahrgang viel Anregung bieten: Fragen der Schulorganisation, der Methodik, der sozialen Arbeit werden zur Sprache kommen. Ein geschichtlicher Rückblick wird die Arbeit über Schulgärten ergänzen, eine Orientierung über die Revision der Bundesverfassung vielleicht weitere Aufzüge bewirken. Für kleinere Arbeiten wird die Leitung dankbar sein. Indem wir, um freundliche Mitarbeit ersuchen, bitten wir der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift Treue zu bewahren, sie auch fernerhin zu abonnieren und ihr neue Freunde zu werben.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins.

v. Möbiusz-Kotti. *Lehrbuch der Chemie und Mineralogie* I. Teil: Anorganische Chemie. 2., vollst. umgearb. Auflage. Bleyl & Kaemmerer, Dresden-lasewitz. 208 S. M. 2.80.

Was auf diesen 208 Seiten in überreicher Fülle an interessantem Material zusammengetragen ist, verdient die Aufmerksamkeit eines jeden Lehrers der Chemie. Der ganze Stoff ist in 51 Übungen gegliedert, von denen die meisten 8—15 kurze Aufforderungen für anzustellende Versuche enthalten. Die meisten von ihnen sind so ausgewählt, dass sie sich auch als Schülerübungen eignen. Die theoretischen Erläuterungen (Atomtheorie, Valenzhypothese, Elektrolytische Dissoziation) sind immer da eingeflochten, wo das fortgeschrittene Wissen des Lesers die Einstreuung weiterer theoretischer Erläuterungen notwendig macht. Überall ist mit dem praktischen Leben Fühlung genommen. 125 gute Figuren. Sehr zu empfehlen

R. V.